

Shakespeare, William: 43 (1590)

- 1 Am besten dient mein Auge blinzend mir;
- 2 Denn unbeachtet geht der Tag an ihm vorüber:
- 3 Allein im Schlaf, im Traume sieht's nach dir
- 4 Aus Nacht in Helligkeit, nachthell hinüber.
- 5 Du, dessen Schatten nun die Schatten so erhellt,
- 6 Wie wird am Tag erst deines Schattens Wesen
- 7 Mit seinem höchsten Licht erfreun die Welt,
- 8 Wenn blinde Augen schon am Schatten so genesen!
- 9 Wie selig, sag' ich, wär mein Auge nun,
- 10 Hätt' ich am heitern Tag erst dich gewahrt,
- 11 Wenn öde Nacht den Augen, wie sie ruhn,
- 12 Dein schönes bleiches Trugbild offenbart.
- 13 Mir scheint Nacht jeder Tag, getrennt von dir,
- 14 Und Nächte hell wie Tag, zeigst du im Traum dich mir.

(Textopus: 43. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65769>)